

## **Sektion Therapie**

---

### **Bewusstseinszentrierte Körperpsychotherapie** **Grundlagenseminar mit Christian Gottwald**

Christian Gottwald wird für maximal 18 **PsychotherapeutInnen** die **Grundlagen** einer bewußtseinszentrierten neurowissenschaftlich fundierten Körperpsychotherapie vermitteln.

Es handelt sich um eine prozessbegleitende methodenintegrative Körperarbeit auf der Grundlage der Psychoanalyse. Christian Gottwald wird zeigen, wie im Rahmen einer respektvollen und achtsamen Arbeitsweise eine Fülle kreativer Interventionen sinnvoll integriert werden kann. Deshalb ergänzt sich nach den Aussagen bisheriger Seminarteilnehmer diese Arbeitsweise ideal mit verschiedensten Varianten der Psychotherapie z.B. auch mit psychoanalytischer Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierter Therapie, Verhaltenstherapie oder anderen Körpertherapien. Sie vervollständigt ein Verständnis der therapeutischen Prozessbegleitung und verfeinert die Arbeit. Eine derartige bewusstseinszentrierte Körperpsychotherapie kann modifiziert für ein breites Spektrum von Störungen eingesetzt werden, ist beispielsweise dann auch hervorragend für die Therapie von traumatisierten und frühgestörten Patienten geeignet, aber auch für die Begleitung von Individuationsprozessen im Rahmen von Coaching.

#### **Themen und Übungsfelder:**

1. Die Haltung und das Bewusstsein der/s Therapeutin/en.
2. Verständnis und Übung innerer und äußerer Achtsamkeit.
3. Die Aufbauende und eröffnende Körperpsychotherapie
4. Die Art der Kontaktaufnahme mit dem Patienten und mit ihm im Kontakt zu sein in den verschiedenen Phasen der Therapie.
5. Die Schulung der Wahrnehmung der äußeren Anzeichen des gegenwärtigen inneren Erlebens, der Widerstände und der sich anbahnenden Impulse des Klienten. ("Tracking").
6. Die Qualität der Antwort des/r Therapeutin/en im interpersonalem Kontakt ("selektive Offenheit", "kontrollierte Spontaneität").
7. Das Kreieren von vertiefenden Experimenten, wie z.B. Geschichten des Pat. physisch spürbar werden zu lassen, der Externalisierung und das repräsentieren der inneren Instanzen und Stimmen, das Übernehmen von Teilen des Organismus, Probesätze ("Sonden") etc..
8. Die Weise der Lenkung des Bewußtseinsprozesses.
9. Die Kontaktaufnahme mit dem Kindbewusstsein.
10. Zentrierung im „Selbst“ und die Selbstbegleitung.
11. Die Arbeit mit frühgestörten Patienten und mit posttraumatischen Belastungsstörungen.
11. Konsequenzen der neuen neurowissenschaftlichen Forschungsergebnisse für die Psychotherapie.
12. Konsequenzen der neuen neurowissenschaftlichen Forschungsergebnisse für die Psychotherapie
13. Die Beziehung zwischen Therapie und Individuation
14. Das Heilsame in der Psychotherapie

**Anerkennung:** Die Bayerische Ärztekammer erkennt das Seminar als ärztliche Fortbildungsveranstaltung zum Erwerb des freiwilligen Fortbildungszertifikates der bayerischen Landesärztekammer an (17-20 Punkte). Eine Abschlussprüfung zum Grundlagenseminar ist möglich und wird vom Hakomi Institut of Europe als Zulassungsprüfung zur Teilnahme am Hauptausbildungsabschnitt der Ausbildung zum Körperpsychotherapeuten nach den Richtlinien der DGK (Deutschen Gesellschaft für Körperpsychotherapie) sowie der die EABP (European Association of Body-Psychotherapie) und der EAP (European Association for Psychotherapie) anerkannt.

### **Christian Gottwald**

Dr. med., Facharzt für Psychotherapeutische Medizin-Psychoanalyse, Nervenarzt, Lehranalytiker und Supervisor, Lehrtrainer in der Sektion Psychotherapie von EIDOS. Lehrtherapeut des Hakomi Instituts of Europe.

Er ist von der Bayerischen Ärztekammer zur Weiterbildung in Psychoanalyse, tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Gestalttherapie und Bioenergetik zum Erwerb der Zusatzbezeichnungen Psychotherapie und Psychoanalyse und als Lehrtherapeut des Europäischen Hakomi Instituts, des DFT und des ÄWK (Ärztlichen Weiterbildungskreises für Psychotherapie und Psychoanalyse) legitimiert. Er ist seit 1975 als freier Mitarbeiter bei ZIST tätig. Er lehrt darüber hinaus seit vielen Jahren als freier Mitarbeiter bei den Lindauer Psychotherapiewochen.

Auf dem Boden eines psychoanalytischen Verständnisses arbeitet er methodenintegrativ. Darin finden seine Ausbildungen in Gestalttherapie, Organismischer Körperpsychotherapie, Bioenergetik, besonders in der Hakomit-Methode, der Arbeit mit Albert Pesso als Aaikidolehrer ihren Niederschlag. In den letzten Jahren hat er die relevantesten Ergebnisse der neurowissenschaftlichen Forschungen und ihren Auswirkungen auf die körperpsychotherapeutische Arbeit referiert und veröffentlicht.

**Ort:** EIDOS-Haus, Wehnerstr. 23, 81243 München

**Termine:** 21.10. – 23.10.11(Teil 6)

Neu: 22. – 24.06.12 (Teil 1), 16 – 18.11.12 (Teil 2),  
22. – 24.02.13 (Teil 3), 28. – 30.06.13 (Teil 4),  
15. – 17.11.13 (Teil 5), 21. – 23.02.14 (Teil 6)

**Arbeitszeiten:** Freitag 17.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 09.30 – 13.00 u. 15.00 – 19.45 Uhr  
Sonntag 09.30 – 13.30 Uhr

**Preis:** pro Wochenende €295,-

**Adresse:** EIDOS-Haus Wehnerstr. 23; 81243 München  
Büro: Tel. 089 896894-**24**, Fax 089 896894-25  
Dr. Gottwald: Tel. 089 896894-**23**, Fax 089 896894-25  
E-Mail: [info@gottwald-eidos.de](mailto:info@gottwald-eidos.de)